

Indisches Kunst-Kinderbuch als Ausstellung

Wenn Bäume nachts erwachen: Die Buchhandlung Wortreich zeigt in Zusammenarbeit mit Dialog Nord-Süd die Ausstellung über das indische Kunst-Kinder-Buch «Das Geheimnis der Bäume».

Glarus. – Wenn das Eichhörnchen überlegt, ob es nicht lieber ein Baum oder eine Mücke wäre oder ein Hirte sein Kälbchen nicht mehr findet, geht es um allgemein menschliche Themen wie Identität, Vertrauen und Freundschaft. Das Buch «Das Geheimnis der Bäume» öffnet eine Tür zu den Gond und ihren Geschichten. Für die Ureinwohner Indiens steht der Baum im Zentrum des Lebens, denn traditionell leben sie in den Wäldern: Die Bäume arbeiten tagüber für den Menschen und erwecken nachts die guten Geister zum Leben.

Im Herbst 2008 erschien in der Reihe Baobab das Bilderbuch «Das Geheimnis der Bäume» mit Illustrationen von Ram Singh Urveti, Durga Bai und Bhajju Shyam, alle drei Angehörige der Gond. Mit ihren Bildern eröffnen sie eine wundersame, kunstvolle, aber auch bedrohte Welt voller Geschichten und Geheimnisse. Es sind ausdrucksstarke Bäume, die zusammen gesehen einen wunderbaren Wald bilden. Zu jedem Baum gehört eine Geschichte, die nicht nur Kinder

zum Träumen, Schmunzeln und Nachdenken anregt.

Karin Paradowski erzählt für Kinder
Die Glarner Märchenerzählerin Karin Paradowski wird am Mittwoch,

17. Dezember, Kinder ab sechs Jahren in diese fremden Baumgeschichten erzählerisch entführen, aber auch Verbindungen zu uns herstellen, stehen doch bald überall Weihnachtsbäume in der warmen Stube.



Für Klein und Gross: Ab 16. Dezember präsentiert Christa Pelliciotta in der Buchhandlung Wortreich die Ausstellung zum Buch «Das Geheimnis der Bäume».

Bild Claudia Kock

Die Ausstellung und das Buch bieten darüber hinaus auch für Lehrkräfte einen Fundus, da es dazu für Schulklassen (4. bis 6. Schuljahr) Unterrichtsmaterialien gibt. Klassen können die Ausstellung angemeldet besuchen.

Kunsth Handwerk fair produziert

Das Buch wurde in einer kleinen Druckerei – unter einem geflochtenen Palmdach im südindischen Chennai – unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt. Im Siebdruckverfahren von Hand auf handgeschöpftes schwarzes Papier gedruckt ist jede einzelne Seite ein Original – das Buch selbst wird damit zum Kunstwerk. In der Ausstellung in Glarus sind zehn grossformatige Originalsiedrucke aus «Das Geheimnis der Bäume» zu sehen.

Das Buch, welches gerade mit dem Bologna-Kinderliteraturpreis 2008 ausgezeichnet wurde, ist in einen ganzen Projektkreislauf eingebunden. Es zeigt exemplarisch, wie wichtig öffentliche Anerkennung für Minderheiten ist und was fairer Handel konkret bedeutet. Hinter dem Kinderbuchfonds Baobab stehen die Arbeitsstelle Terre des hommes Schweiz und die Erklärung von Bern. (*ckm*)

Dienstag, 16. Dezember, bis Samstag 10. Januar, Buchhandlung Wortreich Glarus. Lesung für Kinder ab 6 mit Karin Paradowski: Mittwoch, 17. Dezember, 15 Uhr.